Unser Geschäftsjahr 2018

Die Sparkasse Oberhessen erzielte – trotz des schwierigen Umfelds für Banken und Sparkassen – ein ordentliches Geschäftsergebnis. Im Vergleich zum Vorjahr vergaben unsere Beraterinnen und Berater größere Kreditvolumina und legten mehr Kundengelder im Wertpapiergeschäft an. Trotz belastender Faktoren, wie die anhaltende Niedrigzinspolitik und der steigende Wettbewerbsdruck, gelang es, das Eigenkapital und damit die Zukunftsfähigkeit der Sparkasse zu stärken. Die Sparkasse Oberhessen erfüllte gewissenhaft ihren Versorgungsauftrag als regionaler Finanzpartner. So stieg sowohl die Zahl der Girokonten als auch die Zahl der ausgegebenen Kredite. Darüber hinaus leistete die Sparkasse mit Steuerbeiträgen, Gehaltszahlungen und ihrem Förderengagement einen wichtigen Beitrag für die Wetterau und den Vogelsberg.

Weitgehend positive Rahmenbedingungen

Rückenwind für die Geschäftsentwicklung gab die wirtschaftliche Entwicklung. Besonders die gute Beschäftigungslage im Wetterau- und im Vogelsbergkreis, die sehr rege Bautätigkeit und die positive Investitionsneigung der heimischen Unternehmen waren die Basis für eine erfreuliche Geschäftsentwicklung. Weniger förderlich waren die anhaltende Niedrigzinspolitik und die Ablösung kommunaler Kredite durch die „Hessenkasse“. Sie bewirkten einen Rückgang des Zinsergebnisses. Dieses wirkt sich bei allen regionalen Finanzinstituten in Deutschland negativ auf die Ertragssituation aus.

Gute Ergebnisse in den Kerngeschäftsfeldern

Die Sparneigung der Kunden war 2018 – trotz niedriger Zinsen – ausgeprägt. So stiegen die Kundeneinlagen um 190 Mio. Euro auf 3,66 Mrd. Euro an. Ebenso investierten Kunden vermehrt in Wertpapiere. Hier stieg der Bestand auf 1,08 Mrd. Euro. Im Kreditgeschäft vergab die Sparkasse 9.600 neue Kredite mit einem Gesamtvolumen von knapp 669 Mio. Euro und damit rund 100 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Vor allem gewerbliche und Wohnbaukredite waren Treiber dieser Entwicklung. Die Zahl der Girokonten stieg um 1.281 Stück. Die Bilanzsumme liegt bei 4,74 Mrd. Euro.

Ausgezeichnete Beratung

2018 haben gleich zwei Testinstitute die Beratungsqualität der Sparkasse Oberhessen unter die Lupe genommen: Beim Bankentest der Zeitung „Die Welt“ im Wetteraukreis und Vogelsbergkreis wurde die Sparkasse Oberhessen Testsieger in den beiden untersuchten Kategorien „Beratung Privatkunden“ und „Beratung Baufinanzierung“. Gleichzeitig gab es in einem weiteren Test vom unabhängigen Marktforschungsinstitut IMK die Bestnote „hervorragende Kundenberatung“.

Arbeitgeber mit Perspektive

Die Sparkasse ist nach wie vor einer der größten Arbeitgeber der Region. Mit 895 Beschäftigten am Ende des Jahres 2018 blieb die Mitarbeiterzahl nahezu stabil. Gegen den Trend bei anderen Kreditinstituten ist die Sparkasse Oberhessen auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden. Die 2018 begonnene Rekrutierungsoffensive wird auch im laufenden Geschäftsjahr fortgesetzt.

Engagierter Förderer

Als regional verankertes Kreditinstitut unterstützt die Sparkasse Oberhessen die gemeinnützigen Vereine und das Gemeinwesen in der Wetterau und im Vogelsberg. Im Jahr 2018 haben die Sparkasse Oberhessen und ihre Stiftung für diesen Zweck insgesamt 599.000 Euro zur Verfügung gestellt. Insgesamt profitierten von den Zuwendungen 1.133 Vereine und Projekte in der Region.

Ausblick 2019

Für das laufende Jahr erwartet die Sparkasse Oberhessen eine Abkühlung der Konjunktur, jedoch keine grundlegenden Änderungen der Geschäftslage. Die andauernde Niedrigzinsphase wird die Ertragskraft und Rentabilität des Kerngeschäftes der Sparkasse weiter belasten. Der Vorstand sieht das Haus dennoch gut aufgestellt und will die Investitionen in digitale Projekte fortsetzen.

Sparkasse Oberhessen
61167 Friedberg
Kaiserstraße 155, 61169 Friedberg
Amtsgericht Friedberg HR A 1455

Telefon 06031 86-0
Telefax 06031 86-128
www.sparkasse-oberhessen.de
info@sparkasse-oberhessen.de

SWIFT/BIC HELADEF1FRI
Bankleitzahl 518 500 79